



ALLZEIT BEREIT



1. Jahrgang N° 4

Dezember 1982

Führungswechsel

Anlässlich der Generalversammlung vom 2. Juli gab es einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Werner Thöny (Gandhi) und Hans Risch demissionierten und übergaben die Aufgabe der Leitung zwei jüngeren (und ernsteren?) Herren in die Hände. Ernst Walch als Abteilungsleiter und Ernst Weiss als -Stellvertreter stiessen zum verbleibenden Mitglied Norbert Wenaweser (seinen Freunden und Feinden besser bekannt unter dem Namen "TSCHESI"!), und bilden fortan den Kopf der Abteilung. Hiermit sei nochmals allen für die geleistete Arbeit gedankt. Aufgrund des Scheidens der alten Abteilungsleitung waren alle Führer zu einem feinen Z'nacht im Restaurant Linde eingeladen. SCHMATZ, BAMPF, DANKE (an Gandhi, dem Gastgeber und Sponsor des vorzüglichen Nachtessens)!

Letzter PWK-Anlass 1982: Postenlauf im Schellenberg

Am Sonntag, den 12. September 82, fand bei herrlicher Witterung der letzte PWK-Anlass dieses Jahres, der Postenlauf, im Schellenberg statt. Insgesamt nahmen noch 29 Patrullen, darunter zwei aus Planken und drei aus Schaan, das Rennen um den PWK-Gesamtsieg 82 auf. In Schaan bestand nur noch für die Patrullen Luchs und Natter eine kleine Chance, einen der vordersten Plätze in der Gesamtwertung zu ergattern und dies auch nur bei einer allfälligen guten Rangierung an diesem Postenlauf. So wurde mit grossem Einsatz und Eifer um jeden Punkt gekämpft. Den Auftakt des sonnigen Tages bildete am frühen Morgen eine

Feldmesse in der Ruine Schellenberg. Danach fand die Zuteilung der Patrullen zu den Posten selbst statt, um eine reibungslose Abwicklung des ganzen Laufes zu garantieren. Pünktlich um 10h wurde der Postenlauf gestartet, an dem jede Patrouille 12 Posten mit verschiedenen Themen zu absolvieren hatte. Die einzelnen Themen: Samariterkunde, Kim-Erkennungsspiele, Geschicklichkeitsspiele, Krokieren, Geschichte BiPi's und Liechtensteins, Bogenschiessen, Knoten und Bünde, Gestaltung des Patrulliers, Naturkunde und Schätzen.

Um ca. 17h sollte die ganze Veranstaltung abgeschlossen sein, was sich leider als falsch vorprogrammiert herausstellte, denn die Rangverkündigung konnte erst um etwa 18h30 abgehalten werden. Die Leistungen der Schaaner waren bis auf den 4. Rang der Patrouille Natter, mittelmässig.

Krönung des PWK-Jahres

Mit der Rangverkündigung vom 27.11.82 wurde dem PWK-Jahr 1982 die Krone aufgesetzt. Als erste und damit Gesamtsieger ging die Patrouille Löwe aus Eschen hervor. Das beste Resultat der Abteilung Schaan erzielte die Patrouille Luchs mit Rang vier. Etwas abgeschlagen, aber dennoch im besserem Mittelfeld die Patrullen Natter und Bär auf Rang 11 bzw. 13. Klar abgeschlagen Leu mit Platz 26 und Wolf auf 29, letztere mit nur vier Anlässen.

Nach der Rangverkündigung tat man sich an den freundlicherweise dargebotenen Wienerli mit "Herdöpfel" gütlich und ging nach den abschliessenden Worten von unserem Korpskommissär Paul Büchel wieder nach Hause.

Elternnachmittag

Einige Wochen nach dem Sommerlager fand im Singsaal Resch der Elternnachmittag bei Kaffee und Kuchen statt. Das Essbare brachten die Eltern mit, die Getränke spendierte die Abteilung Schaan.

Als alle ihren ersten kleinen Hunger gestillt hatten, begann eine Dia-Show mit etwa 200 Dias, die über die Erlebnisse der Pfadfinder und Führer von Schaan und Planken im SOLA 1982 in Müstair berichtete. Als die ersten 100 Dias gezeigt waren, legten die Führer eine kurze Pause ein, in der man den zweiten Hunger stillen konnte. Dann ging es zum zweiten Teil, zu weiteren schönen Erinnerungen.

Als die ganze "Show" beendet war, gingen die ersten Eltern und Pfadfinder nach Hause, die anderen blieben noch eine Weile, um mit den Führern ein paar Worte zu wechseln, oder um einige Fragen zu stellen.

Martin E.

Internationale Kontakte

Am Freitag, den 29.10.82 waren bei uns in Schaan drei Pfadfinder zu Besuch, ein Deutscher, ein Amerikaner und ein Engländer, welche in weiten Teilen Europas unterwegs waren, um die Arbeitsweise und das System der bekanntesten Pfadfinderorganisationen des Weltbundes zu erkunden.

Da die Schaaner Pfadfinder an demselben Abend gerade ihre Versammlung abhielten, führten sie zwei Schaaner Pioniere in die Versammlung, wo sie von den Führern mit Freude nach Pfadfinderart empfangen und begrüsst wurden. So wurde das Programm der flexiblen Führer schnell zugunsten der Gäste umgeändert.

Nach einigen Erklärungen zum Grund ihres Auftretens und nach Erläuterungen ihrer Uniformabzeichen wurde ihnen die Arbeit und das System der Pfadfinder Liechtensteins nahegelegt. Der Besuch der Versammlung wurde mit "Knüpfen" von Brieffreundschaften und zwei lautstarken Rufen unserer Pfadfinder beendet.

Darauf führten die beiden Pioniere die Gäste in den Scout-Shop, wo diese ihre Sammlung von Internationalen Abzeichen vervollständigen konnten.

Die zwei Pioniere

Gründung der Pionierstufe Schaan

Bisher bestand in Schaan für Pfadfinder über 16 Jahren keine Möglichkeit, sich pfadfinderisch zu betätigen. Dem wurde Abhilfe geschaffen: Martin Walch, als Pionierführer auserkoren, bekam die Aufgabe gestellt, sich der älteren Pfadfinder anzunehmen, um mit ihnen die Pioniere Schaan zu gründen. Die Aktivitäten der Pioniere basieren im Grossen und Ganzen auf derselben Grundlage der Pfadfinder. Sie werden zum Teil nur intensiver durchgeführt, und die Beziehung Führer - Pionier ist eher eine gleichgestellte.

Hiermit sei der neuen Gruppe viel Glück für die Zukunft gewünscht.

N.B.: Als Gründungssymbol stellten die Pioniere beim Chalet einen Fahnenmasten auf. Danke!

Kletterweekend der Liechtensteiner Pioniere

Am Samstag, den 30.10., um 13.00 Uhr, verabschiedeten sich bei guter Witterung 12 Pioniere (darunter 8 Schaaner) vom Ländle, um im sonnigen Tessin, in Bellinzona unter fachkundiger Leitung von Hanspeter Walch ein Kletterwochenende im dortigen Klettergarten durchzuführen.

Nach gut 2 Stunden Fahrt kamen wir in Bellinzona an, wo sich die 4 Vaduzner Pioniere gleich auf ihren Klettereinsatz vorbereiteten. Wir, also die Schaaner Pioniere, stellten die Zelte auf, sammelten Marroni und bereiteten den Z'nacht vor. Gleich nach der Rückkehr der Klettergruppe wurde gegessen. Am späteren Abend verzehrten wir in gemütlicher Runde

die heissen Marroni und tranken dazu Wein. Gegen 23.00 Uhr ging man zu Bett. Am nächsten morgen war um 8 Uhr Tagewach. Bald gab's Z'morga und danach machte sich die erste Vierermannschaft der Schaaner auf ins Kletterabenteuer. Die einen mussten sich mit Aufräumen begnügen. Um 11.00 Uhr machten sich alle auf den Weg zum Abseilplatz, wo einer nach dem anderen über circa 20m abgeseilt wurde. Als dies getan war, gab's Z'mettag. Man wurde zwar etwas knapp gehalten, da uns das Brot ausgegangen war und eine Tessiner Katze uns 4 Würste weggefressen hatte. So gab's halt nur eine Wurst und einen Apfel.

Gleich nach dem Mittagessen machten sich die restlichen 4 Pioniere mit den Kletterführern auf den Weg. Als diese wieder ins Lager kamen, war bereits alles gepackt und zur Abreise bereit. So hatten wir ein schönes und erlebnisreiches Wochenende verlebt.

Beff

P F A K 1982

Uebers Wochenende von Allerheiligen trafen sich alle Schaaner und Plankner Kornetten, Hilfskornetten und Führer auf der Alphütte Rütli, um dort den diesjährigen Patrullführer- Ausbildungskurs durchzuführen. Bei herrlichem Herbstwetter stand ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten auf dem Programm. Der Theotieteil bestand in der Ausbildung der Kornetten und Hilfskornetten, der gemütlichere Teil umfasste zwei harte Nachtspiele, einen Raclette-Abend, drei Mitternachtskuchen und vieles andere mehr. Am Montagnachmittag gingen alle, nach Abschluss des Kurses, in Schaan zur Kirche, um nachher auf dem Friedhof Kerzchen für die Verstorbenen aufzustellen.

Berichte anderer Stufen unserer Abteilung

An dieser Stelle wären die Berichte der Pfadfinderinnen und 7 der Wölfe vorgesehen gewesen. Da aber trotz deren mehrmaligem Bitten, auch ihre Berichte in "Schapfa Schapfaa..." zu publizieren, nichts bei uns eingegangen ist, sind wir gezwungen, diesen Platz leer zu lassen. Auch leere Stellen können etwas aussagen, jetzt zumindest!

N.B.: Der leere Raum ist nur symbolisch zu verstehen, denn falls etwas bei uns eingegangen wäre, hätten wir natürlich den entsprechenden Raum dafür verwendet!

"Werbekampagne"

Da sich mit der Gründung der Pionierstufe im Oktober unsere Reihen gelichtet haben, entschlossen wir uns, eine kleine "Werbekampagne" durchzuführen, zwecks einer Aufbesserung des Mitgliederbestandes.

Per Post informierten wir die Eltern über die Altersbedingungen, die Versammlungszeiten und -Orte. Mit einer kleinen Diaschau gingen wir in die Primarschule und führten sie den Knaben der entsprechenden Alterstufen vor. Die Diaschau enthielt Eindrücke vom Pfadfinderleben und den damit verbundenen Erlebnissen. An dieser Stelle sei Bruno Meier, dem Schulleiter, ein herzliches Dankeschön für die Freigabe der letzten Samstagstunde des 27.11. ausgesprochen. Ob und wie diese Aktion Früchte tragen wird, werden wir bald feststellen.

Wamoz, Marcello

N.B.: Zur Erinnerung nochmals die Versammlungszeiten der Wölfe und Pfadfinder (für Interessierte, zum weitersagen!):

W: samstags, von 14h bis 16h im Chalet
P: freitags, von 18h bis 19h30 im Chalet

Uebertrittsfeier 1982

Unter der Teilnahme von Wölfen, Pfadfindern, Pionieren, Führern und verschiedenen Eltern fand am 8.12.82 um 18h beim Gedenkstein auf Dux eine gedenkwürdige Feier statt: Die "offizielle" Gründung der Pioniere Schaan, die Uebertritte zu den Pfadfindern und die Vergebung der Tüchlein für neu hinzugekommene.

Nach einer Ansprache durch Abteilungsleiter Ernst Walch, in der er auf die wichtige Beziehung zwischen Wolf, Pfadfinder, Pionier und Führer und deren Zusammengehörigkeit hinwies, wurden die Pioniere durch die Ueberreichung der Pionierskordel würdig ins Leben berufen. Diesem folgte der Uebertritt eines Wolfes und die Aufnahme zweier Buben zu den Pfadfindern, symbolisch veranschaulicht durch eine Turmbesteigung des jeweiligen Neulings; der Turm, ein paar beachtliche Meter hoch, war von den Pionieren zu diesem Zwecke gebaut und anfangs der Feier aufgerichtet worden. Kurz darauf wurden die drei Monate alten Neulinge (solange dauert die Probezeit) mit dem Tüchlein ausgezeichnet.

Diese eindrückliche Feier wurde schliesslich im Chalet bei Tee und Nüssen und einem sicheren Auftreten des Nikolaus gemütlich gegen 20h beendet.

Höhepunkte 1983

PWK, Pfingstlager auf Landesebene, S O L A (!!!!)
und ein vielfältig-jedermann-ansprechendes Programm für
die jeweiligen Versammlungen und das restliche Pfadfinder-
jahr!

PWK-1983

Für den PWK-1983 sind die Jahrgänge 1968 bis und mit 1971 zu-
zugelassen. Die Anmeldung an den PWK (gilt für das ganze Jahr)
findet durch die Führer statt.

Ausnahmen: Teilnahme der Jahrgänge 1967 (als Kornett) und 1971
(nur mit Erlaubnis des Pfadfinderkommissariates).²

Die Wettkämpfe:

Wintertag :	30. Januar 83, Steg
Schwimm - Meisterschaft:	12. März 83, Eschen
Pfadfindertag / Postenlauf:	während des PFILAs 83
Fussball-Grümpelturnier:	Juni 83, Balzers
Patrullwochenende:	10. und 11. September 83
Orientierungslauf:	23. Oktober 83, T'berg

PFILA - 1983

Auch nächstes Jahr findet wieder ein Pfingstlager auf Lan-
desebene statt. Nach dem diesjährigen in Ruggell, hat man
sich für 1983 für Triesen entschieden. Das Lager dauert vom
21. bis 23. Mai 83. Weiteres später!

SOLA - 1983

Achtung, bitte jetzt schon aufnotieren(!) :
Das SOLA - 83 findet IN DEN ERSTEN ZWEI WOCHEN der Sommerfe-
rien statt!!!

Jetzt heisst's abwarten, sicher sein, dass man mitgeht, alles
andere verschieben und sich jetzt schon freuen. Es lohnt sich!

Programm 1983

Bombig! (Alles soll man auch nicht schon im Voraus bekanntge-
ben!)

REDAKTION

Herausgeber : Pfadfinder Schaan
Mitarbeiter : Stefan Erhart
Martin Erhart
Karlheinz Komrad
Norcello Scarnato
Druck : Privat

Anschrift : Redaktion
«SCHAPFA SCHAPFAA...»
Postfach 444
FL-9494 SCHAAN
Copyright : Pfadfinder Schaan